# Betriebspraktikum: Hinweise zur Präsentation

## 1. Form

Die Präsentation wird digital mit Hilfe einer Präsentationssoftware erstellt (z.B.: PowerPoint, Keynote, Präsentation).

Die Präsentation ist auszustatten mit **Deckblatt**, **Inhaltsverzeichnis/Gliederung,** weiteren Folien zu den Gliederungspunkten, **Auswertung** und einem **Literatur- oder Quellenverzeichnis.**

## 2. Inhalt

Die unter ***2. Inhalt*** aufgelisteten Hauptkapitel ordnen sich entlang eines nachvollziehbaren „Roten Fadens“.

In der **Einleitung** sollten die Erwartungen an das Praktikum sowie die Motivation zur Entscheidung für den Praktikumsbetrieb geschildert werden.

Die **Betriebsbeschreibung**, ergänzt durch eine Beschreibung eines konkreten Arbeitsplatzes, gibt Auskunft über den Praktikumsbetrieb. Angepasst an die jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten entsteht so ein konkreter, **situationsbezogener** Bericht. Ergänzt wird dieser durch die **Berufsbeschreibung,** welche umfassend einen im Betrieb vorgefundenen Beruf darstellt und sowohl auf Ausbildungswege als auch auf die alltägliche Arbeit in dem Betrieb eingeht.

Der **Tätigkeitsbericht** beschreibt die ausgeführten Arbeiten. Je nach Zweckmäßigkeit kann die Form von Tagesberichten, Wochenberichten oder tätigkeitsorientierten Berichten gewählt werden. Der ***Tagesbericht*** ist dann sinnvoll, wenn häufig unterschiedliche, sich nicht wiederholende Tätigkeiten durchgeführt werden; der ***Wochenbericht*** hingegen bietet sich bei der Dominanz von Routinetätigkeiten an; er wird ergänzt durch ein bis zwei einzelne ausführliche Tagesberichte. Der ***tätigkeitsorientierte Bericht*** *als Alternative zum Tagesbericht* sollte dann eingesetzt werden, wenn der Praktikant wenige, aber sehr zeitintensive Arbeiten ausgeführt hat. Die Entscheidung, welche Form gewählt wird, treffen die Praktikanten; sie können sich dabei vom betreuenden Lehrer beraten lassen. **Der Zuhörer soll durch die Berichte einen Überblick über das Praktikum bekommen: „Das erwartet dich, wenn du dort ein Praktikum machst“.**

Den Schluss der Präsentation bildet die **Auswertung**. Hier sollen die Erkenntnisse und Erfahrungen, auch in Bezug auf die Erwartungen, geschildert werden. Die Bewertung des Praktikumsbetriebes sollte nicht m Vordergrund stehen.

## 3. Abgabetermin

Als letzter Abgabetermin wird der **09.04.23 bis um 20 Uhr** festgesetzt. **Eine zu diesem Zeitpunkt nicht übermittelte Präsentation wird mit 00 Punkten bewertet.** Im Krankheitsfall wird bei Vorlage eines **ärztlichen Attests** eine zusätzliche Bearbeitungszeit im zeitlichen Umfang der Erkrankung gewährt.

Die Präsentation ist fristgerecht in IServ hochzuladen und **nicht** per Mail an die Fachlehrkraft zu senden. Dazu werden die Folien der Präsentation digital gedruckt (als pdf) und als eine **pdf-Datei mit Namen, Klasse und Praktikumsbetrieb im Dateinamen bei IServ eingestellt**.

Technische Probleme, Systemabstürze etc. gelten grundsätzlich nicht als akzeptable Rechtfertigungsgründe für eine nicht termingerechte Abgabe.

## 4. Bewertung

Diese Arbeit bildet die Ersatzleistung zur Klassenarbeit und zählt 40 Prozent der Gesamtnote im zweiten Halbjahr. Die digitale Version der Präsentation und der Vortrag zur Präsentation (ca. 15 Minuten +/- 2 Minuten) werden getrennt benotet und fließen mit gleicher Gewichtung in die Benotung ein.